

## Patienteninformation Besenreiser

### Liebe Patientin, lieber Patient,

als Besenreiser bezeichnet man kleine büschelartige, bläulich-rote Erweiterungen von Hautvenen an den Beinen. Obwohl diese "Äderchen" keine Beschwerden verursachen, wünschen viele Frauen aus optischen Gründen eine wirksame Beseitigung. Dafür hat sich die Sklerosierung (Verödung) als nebenwirkungsarme und wenig schmerzhafteste Behandlung seit langem bewährt. Wir bieten Ihnen diese von den gesetzlichen Krankenkassen nicht vergütete Therapie als private Wahlleistung im Rahmen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) an.

### Wie entstehen Besenreiser?

Die Veranlagung zur Ausbildung von Besenreisern ist erblich. Besenreiser entstehen unter dem Einfluss weiblicher Geschlechtshormone während oder nach der Pubertät und können durch Schwangerschaften zusätzlich gefördert werden. Sie bilden sich bevorzugt an den Außenseiten der Oberschenkel aus, können aber auch flächenhaft am gesamten Bein auftreten.

### Können Besenreiser Beschwerden verursachen?

Besenreiser stellen für die betroffenen Frauen in erster Linie eine optische Störung dar. In wenigen Fällen können sie, insbesondere während der Periode, leichte Schmerzen auslösen. Im Gegensatz zu größeren Varizen ("Krampfadern") führen Besenreiser alleine aber nicht zu ernsthaften Beschwerden. Dennoch sollte vor einer Behandlung grundsätzlich ausgeschlossen werden, dass eine Erkrankung des tiefen oder oberflächlichen Venensystems vorliegt. Dafür stehen auch in unserer Praxis moderne und schmerzfreie Untersuchungsmethoden (Ultraschall-Doppler) zur Verfügung.

### Wie lassen sich Besenreiser wirksam entfernen?

Die älteste und immer noch bewährte Methode zur Behandlung von Besenreisern stellt die Sklerosierung (Verödung) dar. Das Prinzip der Verödung besteht darin, dass durch Einspritzen einer Flüssigkeit (Aethoxysklerol 0,5%) in die erweiterte Vene eine Reizung der Venenwand verursacht wird, die zum Verschluss des Gefäßes führt. Die nebenwirkungsarme und wenig schmerzhafteste Methode ist ambulant durchführbar und kann beliebig oft wiederholt werden.

### Welche Nachteile kann die Sklerosierung von Besenreisern haben?

Die Injektion des Verödungsmittels verursacht für wenige Sekunden einen leicht brennenden Schmerz. Gelegentlich kommt es auch durch die Verödung zur Ausbildung kleiner Blutergüsse oder einer milden Venenentzündung, was aber nicht gefährlich ist. Nach der Sklerosierung wird manchmal eine bräunliche Pigmentierung (Verfärbung) der Haut im Bereich der Einstichstelle beobachtet, die sich nach einigen Monaten wieder zurückbildet. Als seltene Komplikation kann es zur Entstehung einer stärkeren Entzündung am Injektionsort kommen, die unter Hinterlassung einer kleinen Narbe innerhalb von 4 bis 6 Wochen abheilt. Die Vorteile der Sklerosierungsbehandlung überwiegen aber die meist harmlosen und eher seltenen Nebenwirkungen bei weitem. Die Gefahr einer Thrombose oder einer Embolie ist sehr gering.

### Was ist nach der Sklerosierung zu beachten?

Unmittelbar nach der Verödung sollten Sie sich viel bewegen, d.h. umhergehen, Fahrradfahren oder schwimmen. Vermeiden Sie längeres Stehen oder Schwitzen und gehen Sie für 8 bis 10 Tage nicht in die Sauna oder ein Solarium. Die beste Zeit für die Sklerosierung von Besenreisern sind die Monate Oktober bis April.

## Einverständniserklärung:

Name des Patienten: \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_

### Privatärztliche Honorierung:

Analog GOÄ 764 (2,3 fach) - 204 (1,0 fach) = 31,- € / Einmalige Berechnung von Aethoxysklerol von 15,- €

Zu dem oben aufgeführten Eingriff, sowie mit der Abrechnung über die privatärztliche Verrechnungsstelle erkläre ich mich hiermit einverstanden.

Ahaus,

Unterschrift Patient/in